

## Projekt Linie Q – Bundesweite Qualifizierung zur Trainerin/ zum Trainer für Zivilcourage und Gewaltprävention

Im Rahmen des Projektes „Linie Q – Qualifizierung zur Trainerin/zum Trainer für Zivilcourage und Gewaltprävention“ entwickelten MultiplikatorInnen von sieben AuL-Standorten in einem gemeinsamen Prozess Konzepte zur Fortbildung von Studierenden im Themenfeld Gewaltprävention.

Am Projektstandort Hamburg wurde der Versuch unternommen, die gesellschaftspolitischen und strukturellen Dimensionen der Gewaltthematik theoretisch und pädagogisch-konzeptionell für einen Präventionsansatz auszuloten und zu erschließen, der sich explizit im Rahmen politischer Jugendbildungsarbeit verortet.

Im Sommersemester 2008 erhielten 34 Studierende des Fachbereichs Pädagogik der Uni Hamburg im Rahmen eines Hauptseminars (Umfang etwa 100 Stunden) eine Fortbildung, die theoretische und praxisnahe Zugänge umfasste. Neben einem weiten Gewaltbegriff und dem konsequenten Bezug auf gesellschaftliche Dimensionen orientierte sich die Arbeit am Modell der „Intersektionalität als Mehrebenenanalyse“, d.h. des Einbezugs verschiedenster Differenzkategorien als Identitäts-, Ressourcen- und Repräsentationsfaktoren.

Im Rahmen der Veranstaltung entwickelten die Studierenden Seminarkonzepte und reflektierten sie im gegenseitigen Austausch. Im Anschluss an das Projekt führte ein Teil der Studierenden fünf- bzw. sechstägige Seminare der politischen Jugendbildung durch, die Gewaltstrukturen in jugendnahen und gesellschaftsrelevanten zum Ansatzpunkt nahmen (Im Netz unterwegs ...“ und „Musikwelten in Bewegung“).

Vgl. hierzu: Offen, Susanne/ Schmidt, Jens: Gewaltprävention Reloaded. Jugendarbeit als politische Bildung mit Blick auf Differenzkategorien, in: Switchboard, Nr.188, Hamburg 2009, S. 12-17.  
Oder: BAK Arbeit und Leben (Hg.): Linie Q. Einsichten in ein Xenos-Projekt zur Stärkung der Zivilgesellschaft, Iserlohn 2008.

**Projekträger:** Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben, **Förderung:** XENOS, **Laufzeit:** Oktober 2007 - September 2008, 7 Projektstandorte bundesweit, **Kooperation:** Universität Hamburg; **Team:** Susanne Offen und Jens Schmidt



**Linie Q**  
Bundesweite Qualifizierung zur Trainerin /  
zum Trainer für Zivilcourage und Gewaltprävention  
EINSICHTEN IN EIN XENOS-PROJEKT ZUR  
STÄRKUNG DER ZIVILGESELLSCHAFT

**Xenos**  
Arbeit und Leben in Vielfalt

**BAK**  
Arbeit und Leben